

begonnen. – Prof. Karl BORCHARDT (MGH München) hat die Kollation und Textkonstitution sowie die Einleitung für seine Edition, die Briefsammlung des Petrus de Vineia, in gewohnter Weise weiterbearbeitet. – Prof. Matthias THUMSER (FU Berlin) wird nach dem Abschluss der Arbeiten am Handschriftenverzeichnis zur Briefsammlung des Thomas von Capua die Arbeit an der Edition dieser Briefsammlung erst dann beginnen, wenn die Edition der Clemensbriefe abgeschlossen sein wird (siehe unten). – Prof. Josef RIEDMANN (Innsbruck) hat für die Edition der Innsbrucker Briefsammlung in der Woche vor der Sitzung der Zentralkommission für die Deutsche Sprachforschung Imprimatur erteilt; das Buch ist im April 2017 erschienen. – Prof. Peter HERDE (Würzburg) hat an der Edition der 471 Stücke umfassenden Briefsammlung Richards von Pofi weitergearbeitet. – Prof. Matthias THUMSER (Berlin) plant, nach Eintritt in den Ruhestand die Arbeit an der Edition der Epistolae und Dictamina Clemens IV. wiederaufzunehmen.

Antiquitates: Prof. Peter ORTH (Köln) hat an der Konstitution der Texte seines Editionsprojektes *Poetae latini 6/2* nicht in gewünschter Weise arbeiten können. Er soll jetzt von Dr. Bernd POSSELT (MGH München) unterstützt werden, der dafür das Material übernehmen wird. – Prof. Dieter GEUENICH und Prof. Uwe LUDWIG (beide Duisburg/Essen) haben die Einleitung zur Edition der St. Galler Verbrüderungsbücher entgegen ihren Angaben im Bericht des letzten Jahres doch noch nicht abgeschlossen. – Neu ins Programm aufgenommen wurde die Edition des Echternacher Martyrologs und Necrologs von Dr. Myriam HEIRENDT (Luxemburg), ursprünglich eine bei Prof. Michel Margue angefertigte Dissertation. Eine mit der Edition eng verbundene Studie, die in MGH Studien und Texte erscheinen soll, wird das Ganze abrunden. – Dr. Elmar HOCHHOLZER (Sommerach) hat das Manuskript der Edition der Hersfelder Necrologe überarbeitet und für den Druck eingereicht.

Quellen zur Geistesgeschichte: Dr. Immo WARNTJES (Dublin, Irland / z. Zt. Freiburg i. Br.) wird seine Fellowship in Freiburg i. Br. dafür nutzen, seine Edition der Texte zur Zeitrechnung Hermanns des Lahmen in diesem Jahr abzuschließen. – Die umfangreiche Edition der *Concordia Novi ac Veteris Testamenti* des Joachim von Fiore von Prof. Alexander PATSCHOVSKY (München) ist in der Druckerei und wird in Kürze in 4 Teilbänden erscheinen. – Frau MÄRTL berichtet über die Edition von *De mapa mundi* des Paulinus Venetus, die Dr. Michelina DI